

Presse-Meldungen Februar/März

Fürth, 20. Januar 2023

Thomas de Maizière predigt

Zur Vorbereitung auf den Kirchentag gehört der Kirchentagssonntag am 5. Februar. Die drei Kirchengemeinden St. Michael, Auferstehung und St. Paul feiern ihn gemeinsam mit einem Gottesdienst mit dem Thema „#umGEHkehrt“ und im Zeichen der Kirchentagslosung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1, 15). Der Präsident des Kirchentags, Thomas de Maizière, wird die Kanzelrede halten. Im Anschluss ist Gelegenheit zu einem Austausch.

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr, St. Michael, Kirchenplatz, 90772 Fürth

Valentinstag evangelisch

"Ach, - Liebe!" heißt es am Vorabend zum Valentinstag bei einer Lesung und Erzählcafé in der Fürther Innenstadtbibliothek. Petra Embacher aus Weißendorf, Ute Klauk aus Fürth, Ruth Lenz-Tichai aus Fürth und Lydia Wagener aus Buckenhof lesen ihre Texte aus der Anthologie "Ach, - Liebe!" der Marktschreiber*innen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt. Von Liebe, Lust und Frust und von Leidenschaften aller Art handeln die spannenden, witzigen, berührenden oder auch verstörenden Geschichten und Gedichte der 28 Autorinnen und drei Autoren. Neben Live-Musik und Getränken bleibt Zeit zum Erzählen und Austausch über alles, was die Liebe mit sich bringt. Musik: Christian Kathrein, Saxofon und Gitarre
Montag, 13. Februar, 19 Uhr, Innenstadtbibliothek, 4. Stock, Friedrichstraße 6A

Eine Candlelightandacht in der Lukaskirche empfängt alle Liebenden mit Kerzen, Atmosphäre, Worte und Segen am Valentinstagsabend.

Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Lukaskirche, Eichenstraße 9, 90768 Fürth

„La vie en rose“ lautet das Motto eines musikalischen Ausflugs nach Paris für junge und junggebliebene Verliebte in den Saal der Heilig-Geist-Kirche. Mit Chansons und Musette-Walzen erzählt das Akkordeon-Duo Traudl Fassel und Ferdl Geißler von den großen Boulevards, den Booten auf der Seine und dem Charme der kleinen Cafés. Dazu gibt es Gedichte und Geschichten aus der Stadt der Liebe. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem Aperitif im Kirchenfoyer. (Eintritt frei)

Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Max-Planck-Straße 15

Weitere Veranstaltungen <https://www.valentinstag-evangelisch.de/>

Glockenläuten zum Jahrestag des Kriegsbeginns

Am Jahrestag des Kriegsbeginns gegen die Ukraine, dem 24. Februar, läuten um 18 Uhr die Glocken aller Kirchen in Fürth Stadt und Land und laden zu einem Innehalten und Friedensgebet ein. In den Kirchen können in Gedenken an die Opfer Friedenskerzen entzündet werden. Seit einem Jahr finden Friedensgebete statt. Die aktuellen Angebote dazu finden sich hier auf der Startseite. „Ein Jahr nach

Presse-Meldungen Februar/März

Fürth, 20. Januar 2023

Kriegsbeginn sei aufgrund der zu erwartenden erneuten Eskalation des Krieges das Gebet für den Frieden dringender denn je“, ist Dekan Jörg Sichelstiel überzeugt.

100 Jahre Luise Leikam: Festakt und Gedenktafel

Mehr als ein Vierteljahrhundert prägte Luise Leikam das kirchenmusikalische Leben Fürths. Von 1956 bis 1983 war sie Kirchenmusikerin der Südstadtkirche St. Paul. Pfarrerin Charlotte Peschke von St. Paul sagt: „Ihr Name ist ganz vielen hier ein Begriff. Sie ist in der Gemeindegeschichte fest verankert. Nicht nur weil sie Kantorin von St. Paul gewesen ist, sondern weil sie besonders Kinder zum Musizieren und zum Singen ermutigt hat.“

Ihr 100. Geburtstag am 2. März ist Anlass für einen Festakt in St. Paul zusammen mit der evangelischen Luise Leikam Schule: gleichzeitig ist es der 11. Geburtstag der Luise Leikam Schule und der 10. Jahrestag ihres Einzugs in die Benno-Mayer-Straße 9-13, das Gebäude, in dem Luise Leikam ihre letzten Jahre bis zu ihrem Tod im Jahr 2008 lebte. Nach einem Festgottesdienst am Donnerstag, 2. März um 15 Uhr in St. Paul wird zu einem Empfang in die Luise Leikam Schule mit Enthüllung einer Gedenktafel eingeladen.

Donnerstag, 2. März, 15 Uhr, St. Paul, Amalienstraße 64, 90763 Fürth

„Selbstbestimmt“ sterben

Eine Vorstellung von „Gut sterben“ haben viele, für sich selbst und für die Begleitung ihnen naher Menschen. Aber wie ist das, wenn jemand nicht mehr leben will, insbesondere, wenn ein assistierter Suizid zum Wunsch wird? Was heißt dann „Ich lasse Dich nicht allein“?

Am Mittwoch, den 8. März, lädt die evangelische Kirche um 19.30 Uhr zu einem Gesprächsabend in die Grüne Scheune, Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7, 90762 Fürth ein, den Dekan Jörg Sichelstiel moderiert. Gesprächspartner sind Dr. Roland Hanke, Hospizverein Region Fürth, Dr. Richard Sohn, Psychotherapeut und Hausarzt, Pfarrerin Karin Wildt, Klinikseelsorge, Stephan Butt, Vorstand Diakonisches Werk Fürth und Dr. Peter Dabrock, Professor für Systematische Theologie (Ethik), FAU Erlangen-Nürnberg.

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Grüne Scheune, Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7, 90762 Fürth